

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

Oktober 2019



**Sperrfrist:
30.10.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Oktober 2019
Erstellungsdatum:	25.10.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link:
[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüffaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüffaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Prueffaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Oktober 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.000	9.748	9.877	252	2,6	-543	-5,2	-6,6	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.245	5.214	5.385	31	0,6	-425	-7,5	-10,1	-12,5
55,6% Männer	2.917	2.885	3.002	32	1,1	-247	-7,8	-11,6	-12,1
44,4% Frauen	2.328	2.329	2.383	-1	-0,0	-178	-7,1	-8,1	-12,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	444	449	469	-5	-1,1	19	4,5	-0,9	-10,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	118	134	5	4,2	-10	-7,5	-7,1	-14,6
42,8% 50 Jahre und älter	2.245	2.232	2.300	13	0,6	-269	-10,7	-12,1	-12,5
31,8% dar. 55 Jahre und älter	1.667	1.655	1.699	12	0,7	-133	-7,4	-9,2	-8,4
34,9% Langzeitarbeitslose	1.831	1.885	1.940	-54	-2,9	-386	-17,4	-15,8	-16,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	318	322	325	-4	-1,2	7	2,3	-3,3	-2,1
8,0% Ausländer	420	445	451	-25	-5,6	30	7,7	15,6	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.422	1.289	1.351	133	10,3	104	7,9	1,4	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	528	466	478	62	13,3	20	3,9	-4,5	-0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	342	353	-6	-1,8	14	4,3	1,2	-4,3
seit Jahresbeginn	13.806	12.384	11.095	x	x	-592	-4,1	-5,3	-6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.394	1.464	1.409	-70	-4,8	-48	-3,3	-10,6	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	425	465	472	-40	-8,6	21	5,2	-12,3	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	404	409	-37	-9,2	-15	-3,9	-17,6	34,1
seit Jahresbeginn	14.435	13.041	11.577	x	x	-866	-5,7	-5,9	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,7	6,0
dar. Männer	5,5	5,4	5,7	x	x	x	6,0	6,1	6,4
Frauen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,5
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,4	7,7	x	x	x	7,3	7,8	9,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,5	6,2	x	x	x	6,4	6,2	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,7	5,8	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,7	6,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,8	x	x	x	6,1	6,3	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.150	6.079	6.228	71	1,2	-182	-2,9	-5,9	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.379	7.330	7.418	49	0,7	-120	-1,6	-3,1	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.417	7.368	7.454	49	0,7	-114	-1,5	-3,0	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,2	7,3	7,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.862	1.834	1.882	28	1,5	-4	-0,2	-0,3	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.100	8.216	8.325	-116	-1,4	-1.012	-11,1	-10,9	-11,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.527	2.577	2.585	-50	-1,9	-287	-10,2	-10,5	-12,2
Bedarfsgemeinschaften	6.599	6.680	6.756	-81	-1,2	-735	-10,0	-10,0	-10,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	297	278	300	19	6,8	-33	-10,0	-38,9	-19,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.369	3.072	2.794	x	x	-199	-5,6	-5,1	0,4
Bestand	1.359	1.440	1.476	-81	-5,6	-144	-9,6	-2,6	12,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.743	3.457	3.486	286	8,3	79	2,2	-0,7	-1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.987	1.946	2.061	41	2,1	16	0,8	-2,3	-2,9	
52,6% Männer	1.045	1.029	1.069	16	1,6	8	0,8	-1,2	-1,6	
47,4% Frauen	942	917	992	25	2,7	8	0,9	-3,5	-4,2	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	189	185	186	4	2,2	27	16,7	1,1	-13,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	47	-	-	-12	-24,0	-22,4	-14,5	
50,3% 50 Jahre und älter	1.000	981	1.033	19	1,9	-12	-1,2	-4,1	-2,9	
39,3% dar. 55 Jahre und älter	781	766	798	15	2,0	-	-	-3,4	-1,4	
13,6% Langzeitarbeitslose	270	269	270	1	0,4	8	3,1	-2,9	-8,8	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	145	142	141	3	2,1	-10	-6,5	-13,4	-10,8	
6,0% Ausländer	120	131	143	-11	-8,4	17	16,5	52,3	70,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	734	623	686	111	17,8	25	3,5	-5,5	-3,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	380	334	356	46	13,8	-35	-8,4	-13,2	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	165	191	9	5,5	15	9,4	5,1	-6,4	
seit Jahresbeginn	7.298	6.564	5.941	x	x	-321	-4,2	-5,0	-5,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	667	702	684	-35	-5,0	-32	-4,6	-10,1	6,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	270	328	316	-58	-17,7	-6	-2,2	-7,1	9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	174	199	14	8,0	-	-	-22,7	22,8	
seit Jahresbeginn	7.186	6.519	5.817	x	x	-506	-6,6	-6,8	-6,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1	
dar. Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Frauen	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,8	3,2	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.044	2.005	2.116	39	1,9	17	0,8	-1,4	-2,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.461	2.410	2.479	51	2,1	22	0,9	-0,8	-1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.490	2.438	2.506	52	2,1	26	1,1	-0,8	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.862	1.834	1.882	28	1,5	-4	-0,2	-0,3	-4,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.257	6.291	6.391	-34	-0,5	-622	-9,0	-9,6	-10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.258	3.268	3.324	-10	-0,3	-441	-11,9	-14,2	-17,5
57,5% Männer	1.872	1.856	1.933	16	0,9	-255	-12,0	-16,5	-17,0
42,5% Frauen	1.386	1.412	1.391	-26	-1,8	-186	-11,8	-10,9	-18,2
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	255	264	283	-9	-3,4	-8	-3,0	-2,2	-8,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	80	87	5	6,3	2	2,4	2,6	-14,7
38,2% 50 Jahre und älter	1.245	1.251	1.267	-6	-0,5	-257	-17,1	-17,5	-19,1
27,2% dar. 55 Jahre und älter	886	889	901	-3	-0,3	-133	-13,1	-13,6	-13,8
47,9% Langzeitarbeitslose	1.561	1.616	1.670	-55	-3,4	-394	-20,2	-17,6	-17,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	173	180	184	-7	-3,9	17	10,9	6,5	5,7
9,2% Ausländer	300	314	308	-14	-4,5	13	4,5	5,0	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	666	665	22	3,3	79	13,0	8,8	11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	132	122	16	12,1	55	59,1	28,2	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	177	162	-15	-8,5	-1	-0,6	-2,2	-1,8
seit Jahresbeginn	6.508	5.820	5.154	x	x	-271	-4,0	-5,7	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	762	725	-35	-4,6	-16	-2,2	-11,0	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	155	137	156	18	13,1	27	21,1	-22,6	16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	230	210	-51	-22,2	-15	-7,7	-13,2	46,9
seit Jahresbeginn	7.249	6.522	5.760	x	x	-360	-4,7	-5,0	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,9
dar. Männer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,2	4,4
Frauen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,3	4,7	x	x	x	4,5	4,7	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,7	4,1	x	x	x	4,0	3,8	4,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,9	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.107	4.074	4.113	33	0,8	-198	-4,6	-7,9	-10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.918	4.920	4.939	-2	-0,0	-142	-2,8	-4,2	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.927	4.931	4.948	-4	-0,1	-140	-2,8	-4,0	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.100	8.216	8.325	-116	-1,4	-1.012	-11,1	-10,9	-11,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.527	2.577	2.585	-50	-1,9	-287	-10,2	-10,5	-12,2
Bedarfsgemeinschaften	6.599	6.680	6.756	-81	-1,2	-735	-10,0	-10,0	-10,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

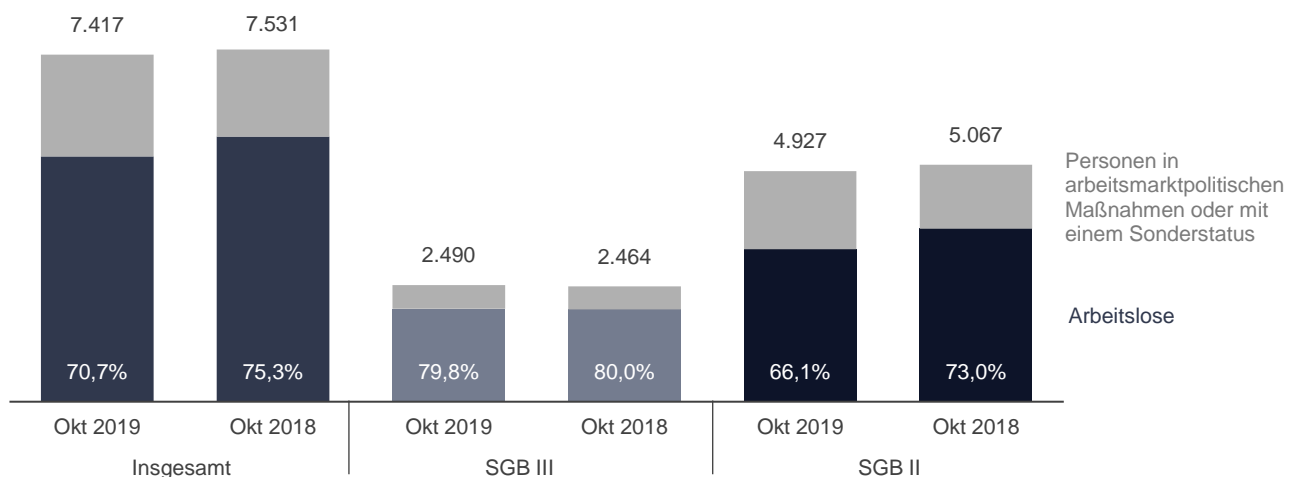
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2019	September 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Oktober 2018		September 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.245	5.214	31	0,6	-425	-7,5	-10,1	-12,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	905	865	40	4,6	243	36,7	30,9	34,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	573	530	43	8,1	215	60,1	46,0	58,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	332	335	-3	-0,9	28	9,2	12,4	9,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.150	6.079	71	1,2	-182	-2,9	-5,9	-8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.228	1.252	-24	-1,9	61	5,2	13,2	24,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	390	414	-24	-5,8	-43	-9,9	2,7	16,3
Arbeitsgelegenheiten	308	317	-9	-2,8	191	163,2	220,2	x
Fremdförderung	229	193	36	18,7	41	21,8	3,2	12,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	4	*	*	*	*	33,3	33,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-185	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	116	-	-	116	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	185	208	-23	-11,1	-53	-22,3	-8,8	-11,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.379	7.330	49	0,7	-120	-1,6	-3,1	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	38	-	-	6	18,8	22,6	5,9
Gründungszuschuss	29	27	2	7,4	4	16,0	-	-10,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	11	-2	-18,2	2	28,6	175,0	80,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.417	7.368	49	0,7	-114	-1,5	-3,0	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	x	x	x	7,2	7,3	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	70,8	x	x	x	75,3	76,3	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.987	1.946	41	2,1	16	0,8	-2,3	-2,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	57	59	-2	-3,4	1	1,8	37,2	14,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	59	-2	-3,4	1	1,8	37,2	14,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.044	2.005	39	1,9	17	0,8	-1,4	-2,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	417	405	12	3,0	5	1,2	2,3	5,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	285	302	-17	-5,6	-33	-10,4	-1,3	13,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	68	31	37	119,4	45	195,7	47,6	6,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	72	-8	-11,1	-7	-9,9	4,3	-27,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.461	2.410	51	2,1	22	0,9	-0,8	-1,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	27	2	7,4	4	16,0	-	-10,3	
Gründungszuschuss	29	27	2	7,4	4	16,0	-	-10,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.490	2.438	52	2,1	26	1,1	-0,8	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	79,8	x	x	x	80,0	81,0	83,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.258	3.268	-10	-0,3	-441	-11,9	-14,2	-17,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	849	806	43	5,3	243	40,1	30,4	36,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	517	471	46	9,8	215	71,2	47,2	66,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	332	335	-3	-0,9	28	9,2	12,4	9,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.107	4.074	33	0,8	-198	-4,6	-7,9	-10,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	812	846	-34	-4,0	57	7,5	19,2	34,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	111	-6	-5,4	-10	-8,7	14,4	24,3	
Arbeitsgelegenheiten	308	317	-9	-2,8	191	163,2	220,2	x	
Fremdförderung	161	162	-1	-0,6	-4	-2,4	-2,4	13,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	4	*	*	*	*	33,3	33,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-185	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	116	-	-	116	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	136	-15	-11,0	-46	-27,5	-14,5	-3,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.918	4.920	-2	-0,0	-142	-2,8	-4,2	-5,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	11	-2	-18,2	2	28,6	175,0	80,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	11	-2	-18,2	2	28,6	175,0	80,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.927	4.931	-4	-0,1	-140	-2,8	-4,0	-5,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,9	4,9	5,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,1	66,3	x	x	x	73,0	74,1	77,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

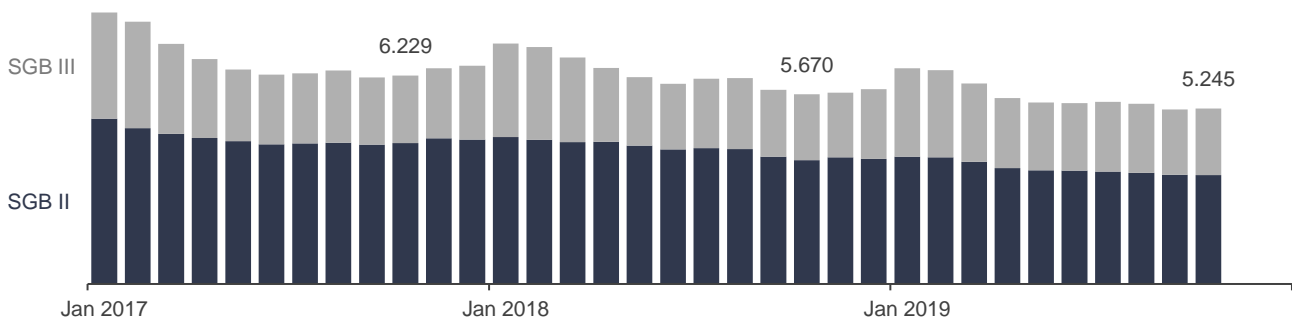
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober um 31 auf 5.245 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 425 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.987, das sind 41 mehr als im Vormonat und 16 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.258 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 441 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.245	31	0,6	-425	-7,5	5,1	5,1	5,5
Männer	2.917	32	1,1	-247	-7,8	5,5	5,4	6,0
Frauen	2.328	-1	-0,0	-178	-7,1	4,7	4,7	5,1
15 bis unter 25 Jahre	444	-5	-1,1	19	4,5	7,3	7,4	7,3
15 bis unter 20 Jahre	123	5	4,2	-10	-7,5	5,7	5,5	6,4
50 Jahre und älter	2.245	13	0,6	-269	-10,7	5,1	5,1	5,7
55 Jahre und älter	1.667	12	0,7	-133	-7,4	6,0	6,0	6,7
Deutsche	4.824	57	1,2	-454	-8,6	4,8	4,8	5,3
Ausländer	420	-25	-5,6	30	7,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.987	41	2,1	16	0,8	1,9	1,9	1,9
Männer	1.045	16	1,6	8	0,8	2,0	1,9	2,0
Frauen	942	25	2,7	8	0,9	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	189	4	2,2	27	16,7	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	38	-	-	-12	-24,0	1,8	1,8	2,4
50 Jahre und älter	1.000	19	1,9	-12	-1,2	2,2	2,2	2,3
55 Jahre und älter	781	15	2,0	-	-	2,8	2,7	2,9
Deutsche	1.867	52	2,9	-1	-0,1	1,9	1,8	1,9
Ausländer	120	-11	-8,4	17	16,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.258	-10	-0,3	-441	-11,9	3,2	3,2	3,6
Männer	1.872	16	0,9	-255	-12,0	3,5	3,5	4,0
Frauen	1.386	-26	-1,8	-186	-11,8	2,8	2,8	3,2
15 bis unter 25 Jahre	255	-9	-3,4	-8	-3,0	4,2	4,3	4,5
15 bis unter 20 Jahre	85	5	6,3	2	2,4	4,0	3,7	4,0
50 Jahre und älter	1.245	-6	-0,5	-257	-17,1	2,8	2,9	3,5
55 Jahre und älter	886	-3	-0,3	-133	-13,1	3,2	3,2	3,9
Deutsche	2.957	5	0,2	-453	-13,3	3,0	3,0	3,4
Ausländer	300	-14	-4,5	13	4,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

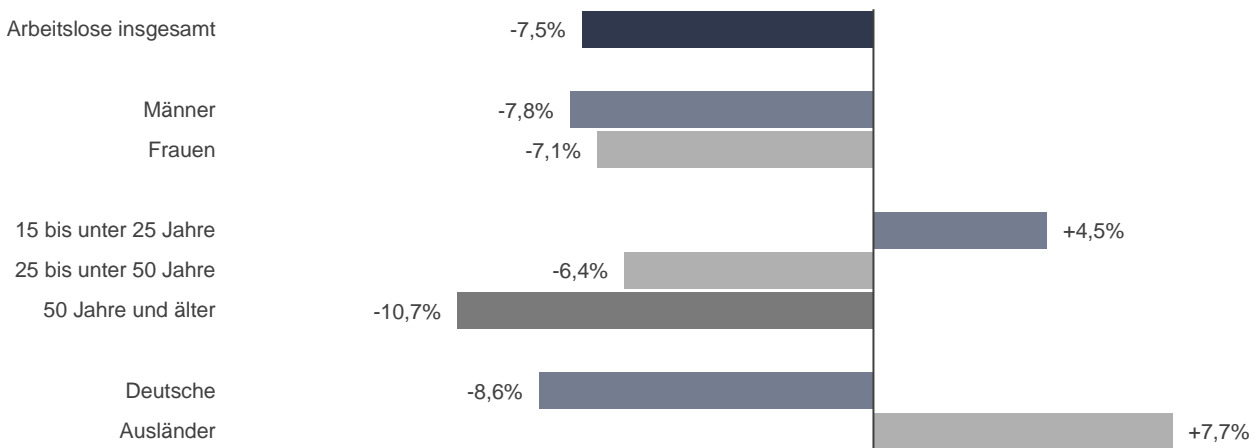
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

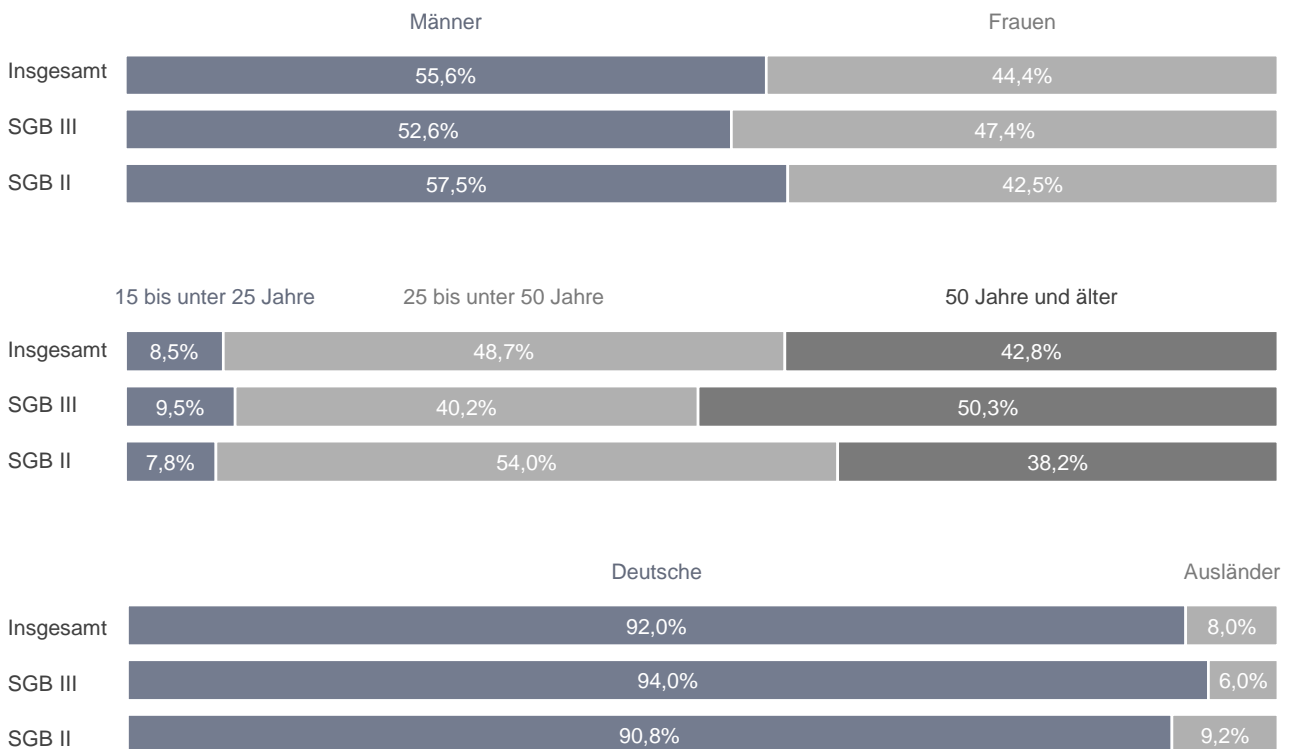
Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -11% bei 50-Jährigen und Älteren bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



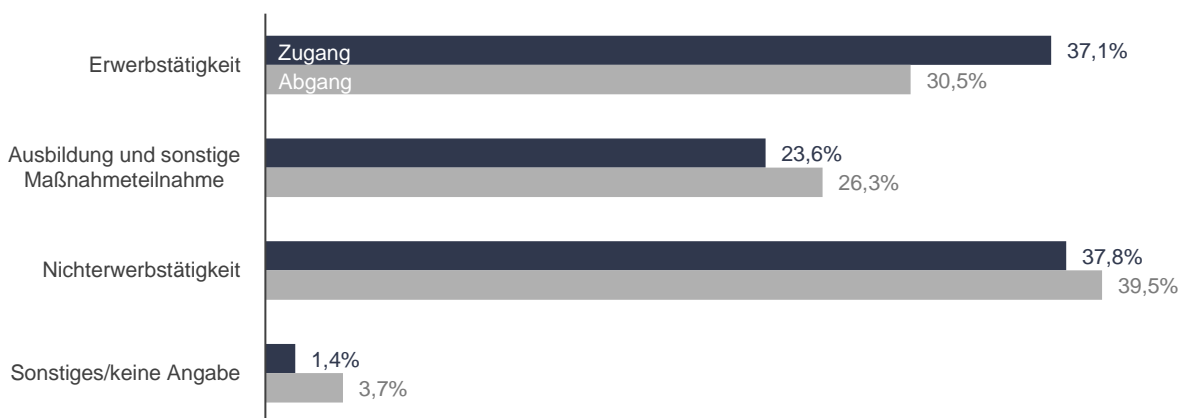
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.422 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.394 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 weniger als im Oktober 2018. Seit Jahresbeginn gab es 13.806 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 592 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.435 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 866 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 528 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.422	133	10,3	104	7,9	13.806	-592	-4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	528	62	13,3	20	3,9	5.220	-297	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	448	52	13,1	-18	-3,9	4.542	-315	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	42	6	16,7	34	x	221	46	26,3
Selbständigkeit	24	1	4,3	2	9,1	254	-23	-8,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	336	-6	-1,8	14	4,3	3.384	-52	-1,5
Nichterwerbstätigkeit	538	83	18,2	64	13,5	5.020	-261	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	65	20,8	27	7,7	3.517	-382	-9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	144	13	9,9	35	32,1	1.350	127	10,4
Sonstiges/keine Angabe	20	-6	-23,1	6	42,9	182	18	11,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.394	-70	-4,8	-48	-3,3	14.435	-866	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	425	-40	-8,6	21	5,2	5.022	-165	-3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	342	-63	-15,6	-3	-0,9	4.162	-466	-10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	11	32,4	18	66,7	459	305	198,1
Selbständigkeit	29	7	31,8	4	16,0	284	29	11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	367	-37	-9,2	-15	-3,9	3.345	-69	-2,0
Nichterwerbstätigkeit	551	19	3,6	-27	-4,7	5.458	-545	-9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	363	32	9,7	-30	-7,6	3.642	-601	-14,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	130	-15	-10,3	1	0,8	1.291	67	5,5
Sonstiges/keine Angabe	51	-12	-19,0	-27	-34,6	610	-87	-12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

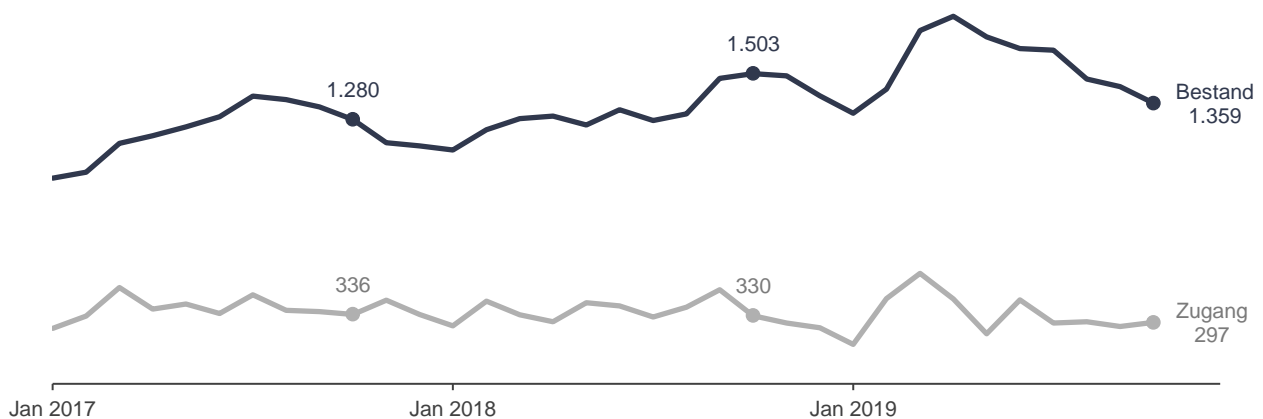
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Im Oktober waren 1.359 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 81 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 297 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.369 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 199 oder 6%. Zudem wurden im Oktober 357 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.370 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 135 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	297	19	6,8	-33	-10,0	3.369	-199	-5,6
dar. sofort zu besetzen	144	2	1,4	-33	-18,6	1.609	-362	-18,4
sozialversicherungspflichtig	292	26	9,8	-22	-7,0	3.296	-190	-5,5
dar. sofort zu besetzen	141	9	6,8	-29	-17,1	1.559	-364	-18,9
Bestand	1.359	-81	-5,6	-144	-9,6	1.542	233	17,8
dar. sofort zu besetzen	1.286	-74	-5,4	-90	-6,5	1.415	222	18,6
sozialversicherungspflichtig	1.333	-79	-5,6	-146	-9,9	1.520	227	17,6
dar. sofort zu besetzen	1.260	-74	-5,5	-102	-7,5	1.393	214	18,2
Abgang	357	41	13,0	36	11,2	3.370	135	4,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	350	40	12,9	39	12,5	3.304	141	4,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

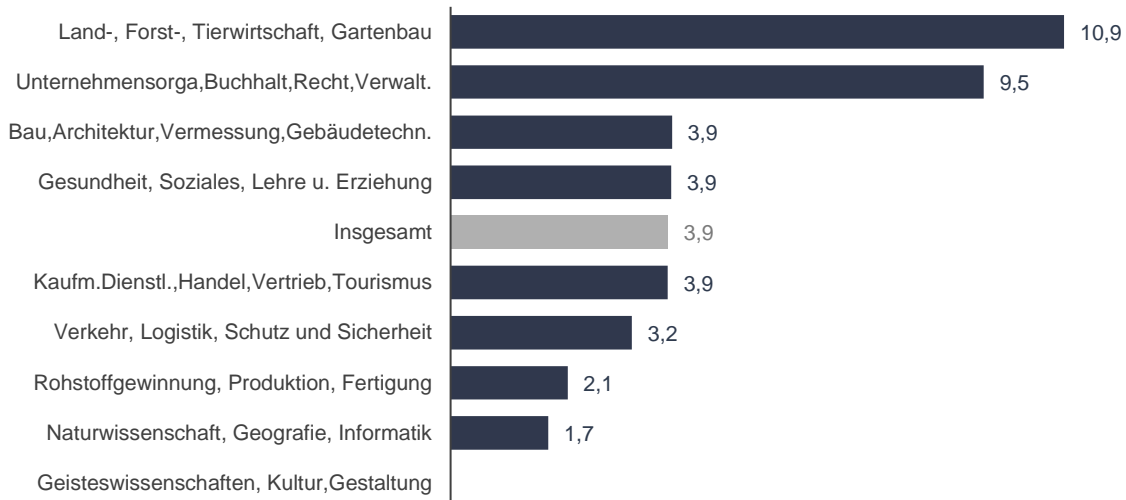
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.245	100	31	0,6	-425	-7,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	501	9,6	30	6,4	-83	-14,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	601	11,5	20	3,4	-34	-5,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	641	12,2	-8	-1,2	-131	-17,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	59	1,1	-4	-6,3	1	1,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.343	25,6	17	1,3	-133	-9,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	756	14,4	-11	-1,4	-18	-2,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	568	10,8	8	1,4	-18	-3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	595	11,3	-	-	16	2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	64	1,2	-7	-9,9	-7	-9,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	117	2,2	-14	-10,7	-18	-13,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.359	100	-81	-5,6	-144	-9,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	3,4	6	15,0	5	12,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	289	21,3	-55	-16,0	-35	-10,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	163	12,0	-19	-10,4	-10	-5,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	2,5	8	30,8	7	25,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	417	30,7	-7	-1,7	-88	-17,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	196	14,4	-5	-2,5	39	24,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	60	4,4	-4	-6,3	-16	-21,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	152	11,2	-2	-1,3	-43	-22,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	*	*	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

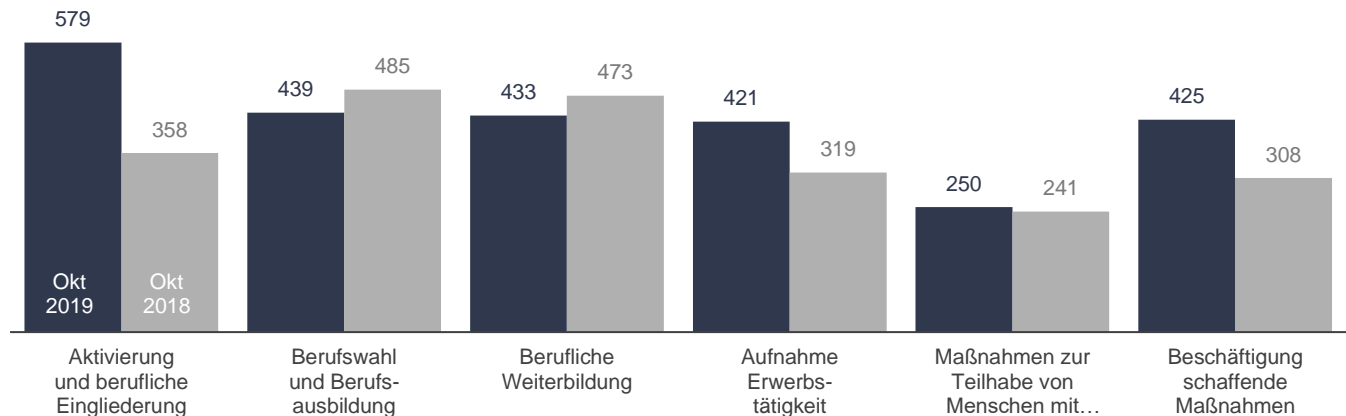
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Märkisch-Oderland
Oktober 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	450	-97	-17,7	-21	-4,5	5.214	-269	-4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	72	-125	-63,5	-47	-39,5	410	11	2,8
Berufliche Weiterbildung	88	-18	-17,0	-8	-8,3	865	95	12,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-14	-15,7	10	15,4	770	204	36,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-59	-76,6	8	80,0	164	-12	-6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	-38	-38,0	27	77,1	735	523	246,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	16	160,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	43	8,0	221	61,7	458	103	28,8
Berufswahl und Berufsausbildung	439	54	14,0	-46	-9,5	443	25	5,9
Berufliche Weiterbildung	433	-28	-6,1	-40	-8,5	487	50	11,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	421	1	0,2	102	32,0	355	75	26,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	250	-4	-1,6	9	3,7	213	6	2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	425	-12	-2,7	117	38,0	328	51	18,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	-58	-21,2	-31	-12,6	2.574	41	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-73	-84,9	-4	-23,5	466	50	12,0
Berufliche Weiterbildung	116	25	27,5	53	84,1	958	187	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	14	19,4	26	43,3	661	121	22,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-14	-46,7	1	6,7	127	-14	-9,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	-18	-18,8	63	x	481	230	91,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	13	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

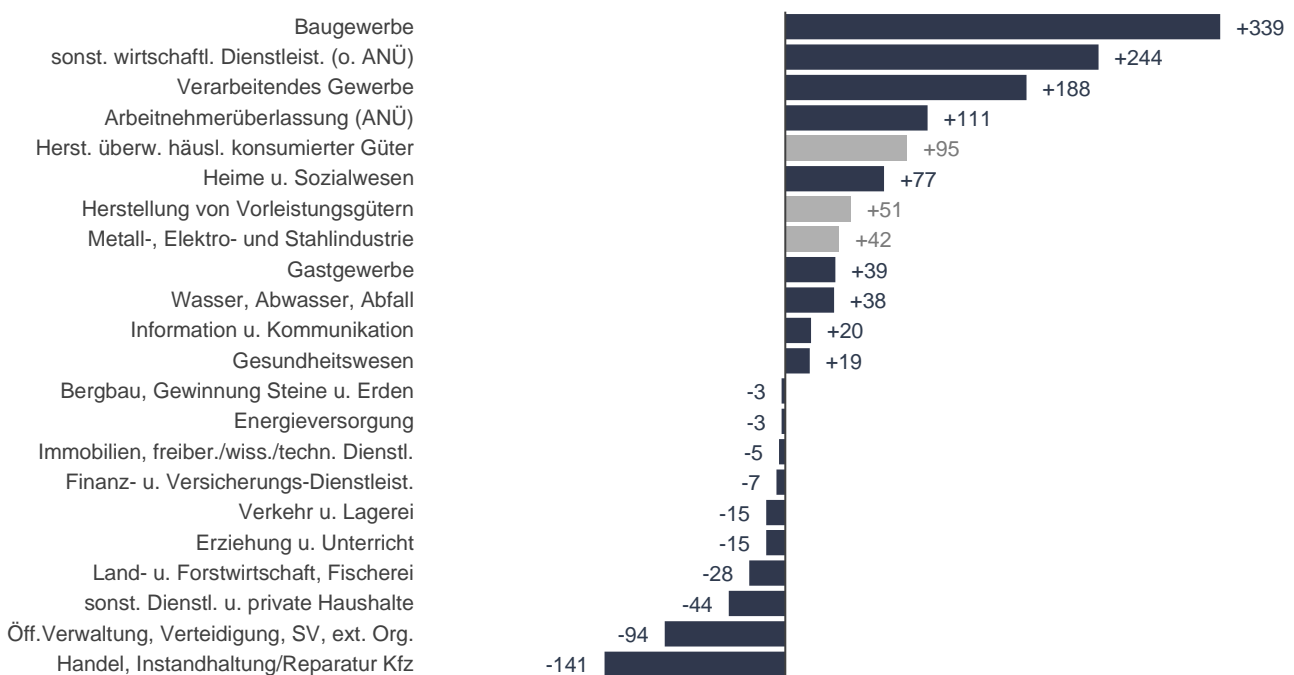
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 50.751. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 720 oder 1,4%, nach +891 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+339 oder +6,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-141 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	50.751	51.095	51.524	50.679	50.031	720	1,4
51,8% Männer	26.311	26.532	26.897	26.379	25.876	435	1,7
48,2% Frauen	24.440	24.563	24.627	24.300	24.155	285	1,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	3.749	3.897	3.969	3.516	3.520	229	6,5
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	33.966	34.178	34.602	34.425	34.064	-98	-0,3
24,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.645	12.627	12.599	12.398	12.122	523	4,3
68,1% Vollzeit	34.537	34.843	35.117	34.612	34.256	281	0,8
31,9% Teilzeit	16.214	16.252	16.407	16.067	15.775	439	2,8
93,8% Deutsche	47.629	47.948	48.330	47.711	47.299	330	0,7
6,1% Ausländer	3.105	3.132	3.181	2.955	2.717	388	14,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.860	-794	-10,4
davon			
mit 1 Person	4.145	-405	-8,9
mit 2 Personen	1.478	-209	-12,4
mit 3 Personen	621	-108	-14,8
mit 4 Personen	349	-31	-8,2
mit 5 und mehr Personen	267	-41	-13,3
darunter			
Single-BG	4.142	-408	-9,0
Alleinerziehende-BG	1.217	-182	-13,0
Partner-BG ohne Kinder	739	-99	-11,8
Partner-BG mit Kindern	666	-109	-14,1
nicht zuordenbare BG	96	4	4,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.886	-288	-13,2
davon: mit 1 Kind	979	-164	-14,3
mit 2 Kindern	561	-86	-13,3
mit 3 und mehr Kindern	346	-38	-9,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.853	-1.500	-11,2
darunter			
Männer	6.157	-784	-11,3
Frauen	5.696	-716	-11,2
Leistungsberechtigte (LB)	11.114	-1.493	-11,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.072	-1.496	-11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.486	-1.067	-11,2
darunter			
Männer	4.368	-552	-11,2
Frauen	4.118	-515	-11,1
davon			
unter 25 Jahre	1.200	-146	-10,8
25 bis unter 55 Jahre	5.074	-825	-14,0
55 Jahre und älter	2.212	-96	-4,2
darunter			
Deutsche	7.593	-1.035	-12,0
Ausländer	886	-27	-3,0
darunter			
Alleinerziehende	1.209	-185	-13,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.586	-429	-14,2
darunter			
unter 3 Jahre	538	-84	-13,5
3 bis unter 6 Jahre	517	-89	-14,7
6 bis unter 15 Jahre	1.445	-236	-14,0
über 15 Jahre	86	-20	-18,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	42	3	7,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	739	-7	-0,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	266	-3	-1,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	473	-4	-0,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

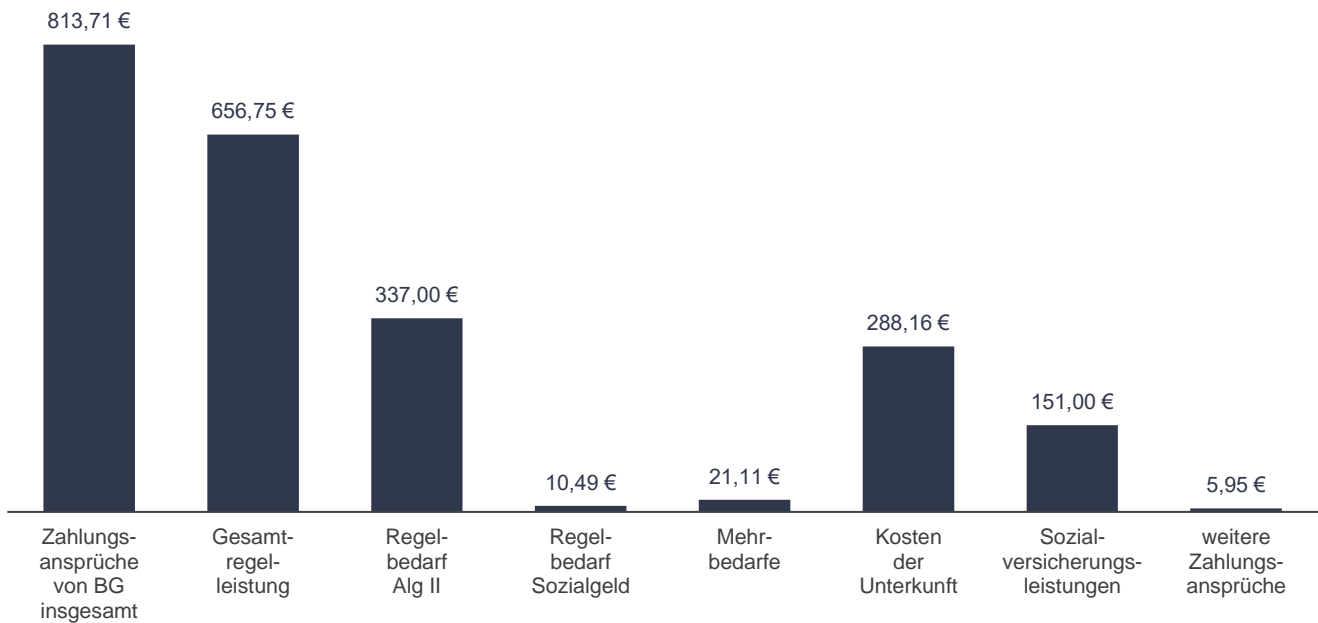
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.582.058	814	6.860	814
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.505.333	657	6.825	660
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.311.789	337	5.992	386
Regelbedarf Sozialgeld	71.951	10	582	124
Mehrbedarfe	144.849	21	1.920	75
Kosten der Unterkunft	1.976.745	288	6.373	310
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.955.027	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.035.884	151	6.800	152
weitere Zahlungsansprüche	40.840	6	-	-
sonstige Leistungen	36.599	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.728	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.361	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	153	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.